

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Dr. Eberhard Boller, Dipl.-Hdl.

Gernot B. Hartmann, Dipl.-Hdl.

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Coverbild (links oben): CandyBox Images – Fotolia.com

(links unten): Robert Kneschke – Fotolia.com

(rechts): Sergey Nivens – www.colourbox.de

* * * *

1. Auflage 2022

© 2022 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 0690-01

ISBN 978-3-8120-0690-3

Vorwort

Das Schulbuch deckt die im **neuen Bildungsplan** formulierten Ziele und Inhalte der **VWL für die Jahrgangsstufen 1 und 2** am Wirtschaftsgymnasium in Baden-Württemberg ab.

Jahrgangsstufe 1 – Volkswirtschaft

- Bildungsplaneinheit 15:** Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen
- Bildungsplaneinheit 16:** Preisbildung auf verschiedenen Arten von Märkten
- Bildungsplaneinheit 17:** Konjunktur und Ziele der Wirtschaftspolitik
- Bildungsplaneinheit 18:** Preisniveaustabilität und Geldpolitik I

Jahrgangsstufe 2 – Volkswirtschaft

- Bildungsplaneinheit 18:** Preisniveaustabilität und Geldpolitik II
- Bildungsplaneinheit 19:** Wirtschaftspolitische Konzeptionen zur Konjunkturstabilisierung und Wachstumsförderung
- Bildungsplaneinheit 20:** Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik
- Bildungsplaneinheit 21:** Umweltschutz und Nachhaltige Entwicklung
- Bildungsplaneinheit 22:** Verteilungspolitik
- Bildungsplaneinheit 23:** Außenwirtschaft

Für Ihre Arbeit mit dem vorliegenden Schulbuch möchten wir auf Folgendes hinweisen:

- Der Bildungsplan zeichnet sich durch eine **Inhalts- und Kompetenzorientierung** aus. Um den damit einhergehenden didaktischen Ansprüchen gerecht zu werden, bietet das Schulbuch **einleitende Handlungssituationen** und **kompetenzorientierte Arbeitsaufträge**. Hierfür stellt in der Regel die **Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler** den Bezugspunkt dar.
- Die Bearbeitung der kompetenzorientierten Arbeitsaufträge setzt die **Aneignung von Wissen** voraus. Dieses wird in Form von klar strukturierten Einheiten dargeboten. Viele Merksätze, Beispiele und Schaubilder tragen zur Veranschaulichung bei. Fachwörter, Fachbegriffe und Fremdwörter werden grundsätzlich im Text oder in Fußnoten erklärt. Mit der **Erarbeitung der Strukturzusammenhänge** können Zielkonflikte herausgestellt und Problemlösungsansätze (Rückbezug zur Handlungssituation) aufgezeigt werden.
- Am Ende eines jeweiligen Abschnitts bietet ein **Kompetenztraining** umfangreiche Möglichkeiten, die angestrebten Kompetenzen zu trainieren. In den Arbeitsaufträgen finden die **fachspezifischen Operatoren** Anwendung. Auf diese Weise wird der Erwartungshorizont für die Aufgabenbearbeitung umrissen, das Anforderungsniveau definiert und adäquat auf die Leistungsfeststellung vorbereitet.
- Zur Vertiefung, zum individualisierten Lernen und zum Projektunterricht („**VIP-Bereich**“) sowie als weitere Möglichkeit zum kompetenzorientierten Lernen eignet sich der in dem Schulbuch an insgesamt **15 Stellen** integrierte umfangreiche „**VIP-Bereich**“.
- Des Weiteren sind die im Bildungsplan zu den einzelnen Jahrgängen aufgeführten **Projektunterrichtsvorschläge** allesamt als **vorformulierte Projektaufgaben** im Kompetenztraining enthalten und speziell gekennzeichnet.

- Das Symbol **Vorlage** zeigt an, dass zur Bearbeitung der nebenstehenden Aufgabe eine Vorlage (Blankotabelle, Rechenschema o.Ä.) zum **Download** zur Verfügung steht. Die Vorlagen finden Sie unter **www.merkur-verlag.de**, Suche „0690“, Mediathek „Zusatzmaterial“.

Wir wünschen Ihnen einen guten Lehr- und Lernerfolg!

Die Verfasser

Bilderverzeichnis

S. 3: Sergey Nivens - www.colourbox.de • **S. 3:** CandyBox Images – Fotolia.com • **S. 3:** Robert Kneschke – Fotolia.com • **S. 60:** Petr Ciz – Fotolia.com • **S. 137:** Frank11 – www.colourbox.de • **S. 291:** AUDI AG <https://www.audi-media-center.com/de/fotos/album/techday-smart-factory-721> • **S. 371:** Kzenon – www.colourbox.de •

Inhaltsverzeichnis

Jahrgangsstufe 1

15

VERHALTEN DER MARKTTILNEHMER UNTER WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

Handlungssituation 1: Der Schüler Max Schlaumeier betreibt einen Marktstand	15
15.1 Bestimmungsfaktoren für das Nachfrageverhalten herausarbeiten sowie die Auswirkungen von deren Änderungen auf die Nachfrage analysieren	16
15.1.1 Preisabhängigen Verkauf der individuellen Nachfragekurve herausarbeiten	16
15.1.2 Auswirkungen von Änderungen weiterer Bestimmungsfaktoren auf die Nachfragekurve untersuchen	18
15.1.2.1 Preise anderer Güter	18
15.1.2.2 Einkommen	19
15.1.2.3 Bedürfnisstruktur	20
15.1.2.4 Zukunftserwartungen	20
15.1.3 Individuelle Nachfragekurve beschreiben	21
15.1.4 Gesamtnachfrage (Marktnachfrage) für ein Gut herleiten	22
15.1.5 Verschiebung der Gesamtnachfragekurve erläutern	24
15.2 Verschiedene Arten der Preiselastizität der Nachfrage unterscheiden sowie Elastizitätswerte berechnen und beurteilen	28
15.2.1 Direkte Preiselastizität der Nachfrage ermitteln und analysieren	28
15.2.2 Indirekte Preiselastizität der Nachfrage ermitteln und analysieren	29
15.3 Bestimmungsfaktoren für das Angebotsverhalten herausarbeiten und das Gewinnmaximum ermitteln sowie den Zusammenhang zwischen Grenzkostenkurve und individueller Angebotskurve entwickeln	33
Handlungssituation 2: Max bereitet seine Entscheidung für oder gegen die Teilnahme am Stadtfest vor	33
15.3.1 Preisabhängigen Verlauf der individuellen Angebotskurve herausarbeiten	34
15.3.2 Kosten der Produktionsfaktoren als Basis der individuellen Angebotskurve erläutern ..	36
15.3.2.1 Kosten und Kostenstruktur des Anbieters als Bestimmungsfaktor des Angebots	36
15.3.2.2 Gewinnschwelle (Break-even-Point) als Bestimmungsfaktor des Angebots ..	37
15.3.2.3 Stückkostenbetrachtung als Ausgangspunkt des individuellen Angebots ...	39
15.3.2.4 Individuelles Güterangebot unter Kostengesichtspunkten	41
15.3.3 Weitere Bestimmungsfaktoren des individuellen Angebots herausarbeiten	43
15.3.4 Gewinnmaximum bei linearem Verlauf der Gesamterlöskurve und S-förmigem Verlauf der Gesamtkostenkurve ermitteln	44
15.3.4.1 Stückkosten und Grenzkosten	44
15.3.4.2 Kritische Kosten- und Leistungspunkte	47
15.3.4.3 Gewinnmaximierungsregel $E' = K'$	51
15.3.4.4 Kurzfristiger und langfristiger Verlauf der individuellen Angebotskurve	54
15.4 Auswirkungen von Änderungen der weiteren Bestimmungsfaktoren auf das Gesamtangebot beurteilen	59
15.4.1 Herleitung des Gesamtangebots erläutern	59
15.4.2 Verschiebung der Gesamtangebotskurve herausarbeiten	61
15.4.3 Zusammenhang zwischen Gesamtangebot und individuellen Kosten der Anbieter darstellen	61
VIP-Bereich 1	64

16

PREISBILDUNG AUF VERSCHIEDENEN ARTEN VON MÄRKTEN

16.1	Marktgleichgewicht im Polypol auf dem vollkommenen Markt ermitteln und analysieren sowie Anpassungsprozesse selbstständig entwickeln	68
	Handlungssituation 3: Max trifft Vorbereitungen für das Stadtfest	68
16.1.1	Marktgleichgewichte tabellarisch, grafisch und algebraisch ermitteln	70
16.1.2	Eigenschaften des Gleichgewichtspreises erläutern	73
16.1.3	Angebots- und Nachfrageüberhang herausarbeiten	74
16.1.4	Produzenten- und Konsumentenrente berechnen	75
16.1.5	Anpassungsprozesse bei Ungleichgewichten selbstständig entwickeln	76
	VIP-Bereich 2	82
16.2	Verschiedene Formen staatlicher Eingriffe in die Marktpreisbildung unterscheiden und darüber diskutieren	84
	Handlungssituation 4: Melissa und Jule streiten über die Eingriffe des Staates	84
16.2.1	Staatliche Eingriffe in die Preisbildung erläutern	85
16.2.2	Marktkonforme Staatseingriffe unterscheiden	85
16.2.2.1	Erhöhung der Nachfrage	86
16.2.2.2	Senkung der Nachfrage	86
16.2.2.3	Erhöhung des Angebots	87
16.2.2.4	Senkung des Angebots	87
16.2.2.5	Einführung von Verbrauchsteuern	88
16.2.2.6	Einführung von Subventionen und Transferzahlungen	92
16.2.3	Marktkonträre Staatseingriffe diskutieren	93
16.2.3.1	Grundlagen	93
16.2.3.2	Höchstpreise	94
16.2.3.3	Mindestpreise	95
	VIP-Bereich 3	101
16.3	Gewinnmaximale Preis-Mengen-Kombination des Angebotsmonopolisten selbstständig entwickeln und Folgen des Monopols für die Marktteilnehmer diskutieren	102
	Handlungssituation 5: Kevin ärgert sich über die Preise in der Schulkantine	102
16.3.1	Ursachen für die Entstehung monopolistischer Märkte beschreiben	103
16.3.2	Gewinnmaximale Preis-Mengen-Kombination im Angebotsmonopol tabellarisch, grafisch und rechnerisch ermitteln	105
16.3.2.1	Grundlagen	105
16.3.2.2	Preis-Absatz-Funktion des Monopolisten	106
16.3.2.3	Tabellarische Ermittlung	107
16.3.2.4	Grafische Ermittlung	108
16.3.2.5	Rechnerische Ermittlung	111
16.3.3	Folgen von Marktmacht im Monopol diskutieren	113
16.4	Voraussetzungen für Preisdifferenzierung im Angebotsmonopol erläutern sowie deren Folgen für die Marktteilnehmer berechnen und beurteilen	114
16.4.1	Arten der Preisdifferenzierung unterscheiden	114
16.4.2	Auswirkungen der Preisdifferenzierung berechnen und beurteilen	115
	VIP-Bereich 4	123
16.5	Erkenntnisse der Modelle vom vollkommenen Polypol und Monopol auf die Preispolitik des Polypolisten auf dem unvollkommenen Markt anwenden	125
16.5.1	Grundlagen der doppelt geknickten Preis-Absatz-Kurve eines Polypolisten erläutern	125
16.5.2	Gewinnmaximum bei linearem Kostenverlauf tabellarisch, grafisch und mittels Differentialrechnung bestimmen	126
16.5.3	Modell der doppelt geknickten Preis-Absatz-Kurve beurteilen	128

16.6	Folgen kooperativer und nichtkooperativer Verhaltensweisen auf oligopolistischen Märkten beurteilen und typische Dilemmasituationen beschreiben	131
16.6.1	Grundlagen des Angebotsoligopols erläutern und Ergebnisse der Konzentrationsmessung auswerten	131
16.6.2	Folgen kooperativen Verhaltens in oligopolistischen Märkten beurteilen	132
16.6.3	Folgen nichtkooperativen Verhaltens in oligopolistischen Märkten beurteilen und typische Dilemmasituationen beschreiben	133
16.6.4	Preisbildung des unvollkommenen Angebotsoligopols erläutern	135
VIP-Bereich 5		140

17 KONJUNKTUR UND ZIELE DER WIRTSCHAFTSPOLITIK

17.1	Idealtypischen Konjunkturverlauf darstellen, Konjunkturindikatoren beschreiben und konjunkturelle Schwankungen analysieren	142
Handlungssituation 6: Jennifer und Nils streiten sich um Ausbildungsplätze		142
17.1.1	Modell des Konjunkturzyklus darstellen und diesen mit dem der wirtschaftlichen Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland vergleichen	144
17.1.2	Ursachen für Wirtschaftsschwankungen erläutern	147
17.1.3	Konjunkturindikatoren mittels Auswertung statistischer Daten beschreiben	148
VIP-Bereich 6		156

17.2	Wirtschaftspolitische Ziele erläutern und deren Erreichung beurteilen	157
Handlungssituation 7: Vier Freundinnen unterhalten sich über Parteiziele		157
17.2.1	Ziele des Stabilitätsgesetzes erläutern	159
17.2.1.1	Begriff und Ziele der Wirtschaftspolitik	159
17.2.1.2	Ziele des Stabilitätsgesetzes sowie deren Messgrößen und Zielerreichungsgrade	160
17.2.2	Qualitative Ziele der Wirtschaftspolitik beschreiben	164
17.2.2.1	Sozial verträgliche Einkommens- und Vermögensverteilung	164
17.2.2.2	Erhaltung einer lebenswerten Umwelt (Umweltschutz)	165
17.2.3	Zielbeziehungen exemplarisch herausarbeiten	166
17.2.3.1	Ursache-Wirkungs-Denken und dynamische Komplexität	166
17.2.3.2	Zielharmonie	166
17.2.3.3	Zielkonflikte	167
VIP-Bereich 7		172

18 PREISNIVEAUSTABILITÄT UND GELDPOLITIK I

Handlungssituation 8: Steigende Preise bereiten Kathrin zunehmend große Geldsorgen ..		173
18.1	Aufbau und Ziele von ESZB und EZB beschreiben sowie unterschiedliche Geldmengenbegriffe und Arten der Geldschöpfung unterscheiden	175
18.1.1	Vor dem Hintergrund der Europäischen Währungsunion Aufbau und Ziele von ESZB und EZB beschreiben	175
18.1.1.1	Europäische Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)	175
18.1.1.2	Europäische Zentralbank (EZB)	176
18.1.1.3	Europäisches System der Zentralbanken (ESZB)	177
18.1.1.4	Deutsche Bundesbank	178
18.1.2	Bedeutung der Geldmenge für das Preisniveau beschreiben	179
18.1.3	Verschiedene Geldmengenbegriffe voneinander abgrenzen	180
18.1.4	Verschiedene Arten der Geldschöpfung miteinander vergleichen	182

18.1.4.1	Akteure der Geldschöpfung	182
18.1.4.2	Münzgeldschöpfung der Bundesregierung	182
18.1.4.3	Geldschöpfung durch die EZB und die Deutsche Bundesbank	183
18.1.4.4	Geldschöpfung durch Kreditinstitute	185
18.2	Veränderungen des Preisindex und der Kaufkraft berechnen und über gesellschaftliche Auswirkungen von Geldwertschwankungen diskutieren	192
18.2.1	Preisniveau- und Kaufkraftveränderungen mittels Warenkorb und Wägungsschema berechnen	192
18.2.2	Reallohn und Nominallohn unterscheiden	195
VIP-Bereich 8		199
18.2.3	Gesellschaftliche Auswirkungen von Geldwertschwankungen diskutieren	202
18.2.3.1	Grundlegendes zum Preisniveau	202
18.2.3.2	Inflation: Begriff, Arten, Ursachen und Folgen	203
18.2.3.3	Deflation: Begriff, Arten, Ursachen und Folgen	208
VIP-Bereich 9		213

Jahrgangsstufe 2

18 PREISNIVEAUSTABILITÄT UND GELDPOLITIK II

18.3	Geldpolitische Strategie und Instrumente der EZB erläutern sowie die Wirksamkeit der geldpolitischen Maßnahmen beurteilen	215
Handlungssituation 9: Schüler des beruflichen Gymnasiums hoffen auf Helikoptergeld von der EZB		215
18.3.1	Zwei-Säulen-Strategie als zentrales Element der Geldpolitik erläutern	217
18.3.2	Geldpolitisches Instrumentarium der EZB darstellen und dessen Wirksamkeit beurteilen	218
18.3.2.1	Mindestreservepolitik	218
18.3.2.2	Offenmarktpolitik	219
18.3.2.3	Ständige Fazilitäten	224
18.3.2.4	Zusammenfassender Überblick der Geldpolitik der EZB	225
18.3.3	Probleme und Grenzen der Geldpolitik unter Berücksichtigung aktueller Rahmenbedingungen erläutern	225
VIP-Bereich 10		232

19 WIRTSCHAFTSPOLITISCHE KONZEPTIONEN ZUR KONJUNKTURSTABILISIERUNG UND WACHSTUMSFÖRDERUNG

Handlungssituation 10: Lea und ihr Bruder Dennis streiten über die Wirtschaftspolitik		234
19.1	Wirtschaftspolitische Konzepte unterscheiden und über deren aktuellen Einsatz diskutieren	235
19.1.1	Angebotsorientierte Wachstumspolitik erläutern	235
19.1.1.1	Ziele angebotsorientierter Wachstumspolitik	235
19.1.1.2	Grundannahmen angebotsorientierter Wachstumspolitik	237
19.1.1.3	Ansatzpunkte angebotsorientierter Wachstumspolitik	238
19.1.1.4	Grenzen angebotsorientierter Wachstumspolitik	239

19.1.2	Nachfrageorientierte Konjunkturpolitik erläutern	240
19.1.2.1	Ziele nachfrageorientierter Konjunkturpolitik	240
19.1.2.2	Grundannahmen nachfrageorientierter Konjunkturpolitik	240
19.1.2.3	Ansatzpunkte nachfrageorientierter Konjunkturpolitik	242
19.1.2.4	Grenzen nachfrageorientierter Konjunkturpolitik	243
19.1.3	Nachfrage- und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik voneinander abgrenzen	245
19.1.4	Über Einsatz und Wirkungen wirtschaftspolitischer Instrumente anhand von Beispielen diskutieren	246
19.2	Aktuelle wirtschaftspolitische Vorschläge und Entscheidungen beurteilen und zur Entwicklung der Staatsverschuldung Stellung nehmen	253
19.2.1	Finanzpolitik als Instrument zur Stabilisierung von Konjunktur und Wachstum erläutern	253
19.2.1.1	Ziele und Aufgaben der Finanzpolitik	253
19.2.1.2	Steuersystem und Finanzausgleich	254
19.2.1.3	Staatsverschuldung und weitere Kennzahlen	257
19.2.2	Aktuelle Zielerreichung der wirtschaftspolitischen Ziele erläutern	259
19.2.3	Aktuelle wirtschaftspolitische Vorschläge und Entscheidungen beurteilen	263
VIP-Bereich 11		267

20

BESCHÄFTIGUNGS- UND ARBEITSMARKTPOLITIK

Handlungssituation 11: Depressionsgefahr durch Arbeitslosigkeit		271
20.1	Aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt analysieren, Folgen von Arbeitslosigkeit erläutern sowie deren Ursachen beurteilen	273
20.1.1	Ausmaß und Struktur der Arbeitslosigkeit darstellen und die Arbeitslosenquote berechnen	273
20.1.1.1	Grundlegende Begriffe und Zusammenhänge	273
20.1.1.2	Abgrenzung zwischen Arbeitslosen und Erwerbslosen	274
20.1.1.3	Berechnung der Arbeitslosenquote (ALQ)	275
20.1.1.4	Weitere arbeitsmarktpolitische Messgrößen	275
20.1.2	Ursachen der Arbeitslosigkeit beurteilen, um daraus Folgen für das zukünftige Erwerbsleben und die Gesellschaft abzuleiten	277
20.1.3	Soziale und gesamtwirtschaftliche Folgen der Arbeitslosigkeit erläutern	281
20.2	Instrumente zur Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik voneinander abgrenzen und Vorschläge zum Abbau der Arbeitslosigkeit beurteilen	283
20.2.1	Träger und Instrumente der staatlichen Arbeitsmarktpolitik erläutern	283
20.2.1.1	Grundlagen: neutralisierende und ursachenadäquate Maßnahmen	283
20.2.1.2	Träger der Arbeitsmarktpolitik und (mögliche) Instrumente im Überblick	283
20.2.1.3	Mögliche Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	284
20.2.2	Produktivitätsorientierte und expansive Lohnpolitik der Tarifparteien voneinander abgrenzen	287
20.2.2.1	Grundlagen der Lohnfindung	287
20.2.2.2	Tarifverträge als Instrument zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	289
20.2.3	Aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt	291
VIP-Bereich 12		297

21

UMWELTSCHUTZ UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Handlungssituation 12: Ständig neue Klamotten oder nachhaltig shoppen?	299
21.1 Ursachen und Ausmaß von Umweltproblemen analysieren, Prinzipien der Umweltpolitik darstellen, umweltpolitische Instrumente beurteilen sowie die Notwendigkeit internationaler Vereinbarungen begründen	302
21.1.1 Grenzen des Wirtschaftswachstums erläutern sowie deren Ursachen und Ausmaß aufzeigen	302
21.1.1.1 Quantitatives und qualitatives Wirtschaftswachstum	302
21.1.1.2 Grenzen des quantitativen Wirtschaftswachstums	303
21.1.2 Prinzipien der Umweltpolitik darstellen	305
21.1.3 Umweltpolitische Instrumente hinsichtlich der ökologischen Treffsicherheit beurteilen	306
21.1.3.1 Auflagen	306
21.1.3.2 Ökosteuern	309
21.1.3.3 Emissionshandel	311
21.1.4 Internationale Umweltpolitik am Beispiel von Klimakonferenzen begründen	312
21.2 Begriff der Nachhaltigen Entwicklung erläutern und Dimensionen von Nachhaltigkeit beschreiben	315
21.2.1 Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung erläutern	315
21.2.2 Dimensionen der Nachhaltigkeit beschreiben	315
21.2.2.1 Grundlegendes	315
21.2.2.2 Mehr-Dimensionen-Modelle	316
21.2.2.3 Schwache und starke Nachhaltigkeit	318
21.2.3 Agenda 2030	319
21.3 Ansätze für nachhaltige Wirtschafts- und Gesellschaftsmodelle beurteilen	321
21.3.1 Green Economy	321
21.3.2 Neuere Wachstumstheorien	322
VIP-Bereich 13	325

22

VERTEILUNGSPOLITIK

Handlungssituation 13: Gerechtigkeit am Beispiel einer Steuerfabel diskutieren	327
22.1 Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland darstellen und Leitbilder einer Einkommens- und Vermögensverteilung diskutieren	328
22.1.1 Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland darstellen	328
22.1.2 Leitbilder der Einkommens- und Vermögensverteilung diskutieren	330
22.1.2.1 Leitbilder der Verteilungspolitik	330
22.1.2.2 Träger der Umverteilungspolitik	332
22.1.3 Funktionelle und personelle Einkommensverteilung analysieren	333
22.1.3.1 Funktionelle Einkommensverteilung	333
22.1.3.2 Personelle Einkommensverteilung	334
22.1.3.3 Primärverteilung des Volkseinkommens	336
22.2 Verteilungswirkungen von steuer- und sozialpolitischen Maßnahmen herausarbeiten und Alternativvorschläge der Armutsbekämpfung diskutieren	337
22.2.1 Steuerpolitische Ziele und Grundsätze erläutern	338
22.2.1.1 Ziele der Besteuerung	338
22.2.1.2 Grundsätze der Besteuerung	340
22.2.2 Sozialpolitische Maßnahmen zur Umverteilung von Einkommen erläutern	341
22.2.3 Armut in Deutschland analysieren	344
VIP-Bereich 14	350

23

AUSSENWIRTSCHAFT

Handlungssituation 14: Workshop am „Tag der Ausbildung“ 351

23.1 Bedeutung des Außenhandels für die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands erläutern und Ursachen für die Aufnahme internationaler Handelsbeziehungen beschreiben 352

23.1.1 Ursachen für die Aufnahme internationaler Handelsbeziehungen beschreiben 352

23.1.2 Auf der Basis aktueller Daten der Zahlungsbilanz die Bedeutung des Außenhandels für Deutschland erläutern 354

 23.1.2.1 Grundlegendes 354

 23.1.2.2 Begriff der Zahlungsbilanz 356

 23.1.2.3 Gliederung der Zahlungsbilanz 357

23.2 Weltwirtschaftliche Entwicklungen im Spannungsfeld zwischen Freihandel und Protektionismus analysieren und Folgen aktueller außenwirtschaftspolitischer Maßnahmen bewerten 369

23.2.1 Förderung des Außen- und Welthandels durch internationale Organisationen beschreiben 369

 23.2.1.1 Europäische Union (EU) 369

 23.2.1.2 Internationaler Währungsfonds (IWF) 374

 23.2.1.3 Welthandelsorganisation (WTO) 375

23.2.2 Gründe für Protektionismus erläutern 377

23.2.3 Handelshemmnisse als Instrumente der Außenwirtschaftspolitik bewerten 379

 23.2.3.1 Begriffe tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse 379

 23.2.3.2 Exportförderung 380

 23.2.3.3 Importbeschränkungen 381

VIP-Bereich 15 386

Anhang

WECHSELKURSBILDUNG UND DEN ZUSAMMENHANG ZWISCHEN WECHSELKURS UND AUSSENHANDEL ERLÄUTERN

1 Grundlagen 387

2 System der freien (flexiblen) Wechselkurse 388

3 Zusammenhänge von Binnenwert und Außenwert des Euro 392

Stichwortverzeichnis 395